

Absender:

AfD-Fraktion im Rat der Stadt

23-20555-01
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Neukonzeption des Forschungspreises:
Anfrage zur Vorlage 23-20555**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

06.10.2023

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Beantwortung)

16.11.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Der inzwischen jährlich stattfindende "Salon der Wissenschaft" ist als Folgekonzept zum bisher verliehenen Wissenschaftspreis gedacht und wurde zuletzt am 10. Mai 2023 veranstaltet. Das frühere Format des Wissenschaftspreises fand bis zuletzt kaum Beachtung bei überregionaler Fachpresse und der Stadtbevölkerung.

Die Kosten des "Salons der Wissenschaft" werden in der oben angegebenen Drucksache mit 40.000,-EUR angesetzt, vom angesetzten Haushaltsbetrag (50.000,-EUR) sollten die verbliebenen 10.000,-EUR für "professionelle Öffentlichkeitsarbeit" verwendet werden. Zumindest auf der Webseite 'salonderwissenschaft.de' ist seit dem Event im Mai keine neue Aktivität mehr festzustellen.

In welcher Weise wurde dieser Betrag im Jahr 2022 bzw. 2023 eingesetzt?

In gleicher Größenordnung beteiligt sich auch das "Haus der Wissenschaft" an diesem Format und ermöglicht dessen jährliche Veranstaltung.

Leistet das "Haus der Wissenschaft" ebenfalls einen finanziellen Beitrag in gleicher Höhe für die Öffentlichkeitsarbeit des "Salons"?

Nach mittlerweile zwei Veranstaltungen dieser Art und mutmaßlich dazu geleisteter Öffentlichkeitsarbeit:

wann ist mit der in Aussicht gestellten Evaluation des neuen Formates zu rechnen?

Anlagen:

keine